



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 19.01.2024

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 04.12.2023, 14:37 Uhr bis 15:33 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Bernd Petelkau	CDU	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE	
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Herr Mike Homann	SPD	
Frau Viola Recktenwald	SPD	in Vertretung für Herrn Joisten
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Frau Jennifer Glashagen	Volt	in Vertretung für Herrn Achtelik

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	Auf Vorschlag der AfD
Herr Lino Hammer	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Henning Lenz	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Niklas Schmickler	Auf Vorschlag der FDP
Herr Dr. Olivier Fuchs	Auf Vorschlag von Volt
Herr Walter Wortmann	Auf Vorschlag von Die FRAKTION

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

Frau Stadtdirektorin Andrea Blome
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Ascan Egerer
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Beigeordneter William Wolfgramm
Herr Beigeordneter Markus Greitemann
Herr Beigeordneter Andree Haack

Schritfführung

Herr Michael Müller (20)

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Christian Achtelik	Volt

Beratende Mitglieder

Frau Karina Syndicus	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE & GUT
Herr Michael Olligschläger	Auf Vorschlag der CDU
Herr Julian Kampa	Auf Vorschlag der SPD

Verwaltung

Herr Beigeordneter Stefan Charles

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung, die um Tagesordnungspunkt 2.14 erweitert werden solle.

RM Tokyürek bittet, Tagesordnungspunkt 10.12 ohne Votum in den Rat zu verweisen.

RM Breite bittet, Tagesordnungspunkt 10.27 ohne Votum in den Rat zu verweisen.

RM Glashagen fragt, wie der Integrationsrat an der Entscheidung über die Vorlage unter Tagesordnungspunkt 10.10 beteiligt werden könne, da dieser die Vorlage in der Vorberatung zurückgestellt habe.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert schlägt vor, den Integrationsrat im Nachgang über eine Mitteilung über den Beschluss zu informieren.

Der Ausschussvorsitzende kündigt an, dass für Donnerstag, den 07.12.2023 eine Sondersitzung des Finanzausschusses zum Thema Radsportzentrum NRW vorgesehen sei. Die Einladung werde kurzfristig erfolgen.

Der Ausschuss ist damit und mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung 3888/2023
 - 2.2 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen in der Ergebnisrechnung 2023 (Berichtswesen)
hier: Prognosebericht auf Basis des Buchungsstandes 31.08.2023
3342/2023
 - 2.3 Sponsoringrichtlinie - Aktualisierung
2519/2023
 - 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.09.2023
3380/2023
 - 2.5 Dritter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten
3192/2023
 - 2.6 Auswirkungen der Steuerschätzung aus Oktober 2023 und der Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024
3753/2023
 - 2.7 Luftrettungssatzung der Stadt Köln
3488/2023
 - 2.8 Vergütungsbericht 2022
3622/2023
 - 2.9 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.10.2023
3724/2023
 - 2.10 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2021 - Beteiligungsbericht 2021
3275/2023

- 2.11 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Direktvergabe (ÖDLA) vom 04.04.2019
hier: Sachstandsbericht ÖDLA Revision und Vorabbekanntmachung
3486/2023
- 2.12 Finanzierungskonzept Bühnen der Stadt Köln 2025ff.
hier: Ausweitung der Kulturförderabgabe auf Geschäftsreisende
3848/2023
- 2.13 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Vergnügungssteuer für
Tanzveranstaltungen (AN/2084/2023)
3941/2023
- 2.14 Bisherige Inanspruchnahme des Strukturförderfonds in 2023
4008/2023
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver-**
tretungen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-**
vertretungen
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Be-**
schwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. §
83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
- 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im
Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung
mit der Haushaltssatzung 2022
3881/2023
- 6.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im
Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung
mit der Haushaltssatzung 2023/2024
3842/2023

- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
- 6.2.1 Kleingartenanlage Hoffnung e.V., Anlage Niehler Str. und Anlage Kretzer Str. Erneuerung des Wasserleitungsnetzes; hier: Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 12 Punkt 2 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
3150/2023
- 6.2.2 Sanierung und Verbreiterung des Geh- und Radweges am Sürther Leinpfad hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i. V. m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2023
3456/2023
- 6.2.3 Make or Buy Konzept Baumpflege Beschaffung 6 Hubsteiger, 1 Lkw mit Ladekran, hier:Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2023
3176/2023
- 6.3 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027
3702/2023
- 6.4 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung
3684/2023
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Einrichtung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Elly-Heuss-Knapp-Realschule und die Ferdinand-Lassalle-Realschule in Köln-Mülheim und die Peter-Lustig-Grundschule in Köln-Ossendorf

Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss
0421/2023
- 7.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Nußbaumerstraße/Herkulesstraße/Liebigstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten.
2110/2023
- 7.3 Umgestaltung des Rochusplatzes in Köln-Bickendorf
hier: Baubeschluss und Bedarfsfeststellungsbeschluss für Planungsleistungen sowie
Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2024 und Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 und 2026 im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen- und Radwegebau in

der Produktgruppe Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-4-1128, Umgestaltung Rochusplatz
2235/2023

7.4 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Deckstein (2 Haltekanten) der KVB-Linie 146 im Stadtbezirk Lindenthal, den Umbau der Kreuzung Gleuler Str./ Decksteiner Str. und die Erneuerung der Lichtsignalanlage sowie Freigabe von von investiven Auszahlungsermächtigungen hier: Finanzstelle 6601-1201-0-4359 Ausbau und Anpassung von Haltestellen an Niederflurbusse
sowie Finanzstelle 6400-1201-0-0004 Erneuerung von Lichtsignalanlagen
2365/2023

7.5 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen (vier Haltekanten) der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk
2989/2023

7.6 Ersatz von vier Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge, hier Ersatzbeschaffung von drei Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung eines Kolonnenfahrzeugs für den Bereich der Kölner Friedhöfe
3402/2023
zurückgezogen

8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
3414/2023

8.2 Offene Ganztagschule im Primarbereich: Finanzielle Unterstützung von Ganztagsträgern aus dem Strukturförderfonds
3574/2023

8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig für das Haushaltsjahr 2023
3713/2023

9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Erweiterter Planungsbeschluss für die Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse, Bereich West, Haltestellen Melaten, Junkersdorf, Mohnweg, Bahnstraße, Weiden Zentrum, Weiden Römergrab und Weiden West
2494/2023
zurückgezogen

- 10.2 Erhöhung von Arbeitssicherheit und Resilienz in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr - Verwendung des politischen Veränderungsnachweises von 2019 sowie 2020/2021
2544/2023
- 10.3 Baubeschluss für die Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz
2646/2022
- 10.4 Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 18.07.2018 über die Errichtung und Unterhaltung und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen
2690/2023
zurückgezogen
- 10.5 Mitgliedschaft Radregion Rheinland e. V.
2825/2023
- 10.6 Baubeschluss für die Erneuerung von 6 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Piusstraße, Körnerstraße und Akazienweg
2844/2023
- 10.7 Bedarfsfeststellung für ein Zentraldepot der Museen der Stadt Köln + erweiterte Grundlagenermittlung
2853/2023
zurückgezogen
- 10.8 Überleitung der Maßnahme "Zuhause im Veedel" in das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit
2966/2023
- 10.9 Renovierungsprogramm Museen 2023, hier: Mittelfreigabe für das Museum Ludwig
2984/2023
- 10.10 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Errichtung eines Wohngebäudes zur Unterbringung Geflüchteter an der Gießener Straße in Köln-Gremberg durch einen Totalunternehmer
0934/2023
- 10.11 Baubeschluss zum Ersatzneubau Brücke Escher Straße in Köln Nippes/Bilderstöckchen
1806/2023
- 10.12 Aktionsplan Klimaschutz
2243/2023
- 10.13 Stadtklima / Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Chorweiler
2710/2023

- 10.14 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld
3139/2023
- 10.15 Verlängerung Auszugsmanagement 2024/2025
2793/2023
- 10.16 Sportanlage Fühlinger Weg, Sanierung des städtischen Umkleidehauses
2942/2023
- 10.17 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024
2014/2023
- 10.18 Kölner Verhütungsmittelfonds
2576/2023
- 10.19 Zweite Satzung zur Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 16.01.2018 über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen für Aussiedler und ausländische geflüchtete Personen und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme
2695/2023
- 10.20 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Beihilfekasse der Stadt Köln 2022
2013/2023
- 10.21 Erhöhung der bezirksorientierten Mittel gem. § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
3081/2023
- 10.22 Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Köln 2024
3472/2023
- 10.23 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln 2024
3481/2023
- 10.24 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3526/2023
- 10.25 Auf dem Ginsterberg 2 - 34 in 50737 Köln Weidenpesch:
Abriss und Neubau von 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Zukunft des bestehenden Mehrfamilienhauses
2814/2023
zurückgezogen

- 10.26 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Baubeschluss Sportpionierpark
2401/2023
- 10.27 Zero Waste-Konzept Köln
1170/2023
- 10.28 Erneute Betrauung der KölnTourismus GmbH
3687/2023
- 10.29 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens
an Geldspielgeräten im Gebiet der Stadt Köln (Geldspielgerätesatzung)
3471/2023
- 10.30 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes -
Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3528/2023
- 10.31 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Ehrenfeld,
hier: Vergabe der Restmittel
3540/2023
- 10.32 Bedarfsfeststellung zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Standort Holwei-
der Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-
Mülheim
3309/2023
- 10.33 Änderung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Köln
3487/2023
- 10.34 Gebührenordnung für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen der Stadt
Köln (Bewohnerparkgebührenordnung)
3760/2023
- 10.35 Änderung der Satzungen über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren
für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der
Stadt Köln (Feuerwehrsatzungen)
3413/2023
- 10.36 Mehrsprachiges Vermittlungsangebot des Museumsdienstes (Umsetzung Kul-
turentwicklungsplanung)
2929/2023
- 10.37 Bedarfsfeststellungsbeschluss: Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf
Kölner Sportanlagen (36 Monate)
3409/2023
- 10.38 7. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
3218/2023

- 10.39 Ersatz von 16 Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge
hier: Ersatzbeschaffung von zehn Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung von sechs Kolonnenfahrzeugen für die "allgemeine Grünunterhaltung"
3336/2023
- 10.40 Umsetzung des Förderprojektes „Netzwerkarbeit für die Kölner City" im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"
hier:
Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Kölner City und Einrichtung eines Innenstadtbeirats
3650/2023
- 10.41 Mindeststandards zur Betreuung Geflüchteter – Fortführung der Maßnahmen
2893/2023
- 10.42 Finanzierung Dialogprozess "Mahnmal zum Gedenken an die Opfer von Unterdrückung, Rassismus, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen" (Arbeitstitel)
3453/2023
- 10.43 Pilotprojekt „INSGES*AMT - Inklusive Service-Gestaltung im AMT"
hier: Genehmigung zur abweichenden Verwendung von Zuschussmitteln
3582/2023
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
3888/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.2 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen in der Ergebnisrechnung 2023 (Berichtswesen)
hier: Prognosebericht auf Basis des Buchungsstandes 31.08.2023
3342/2023**

RM Boyens kritisiert, dass die Kosten der Unterbringung von Flüchtlingen im Bericht nicht thematisiert werden.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, der vorliegende Bericht weise den üblichen Berichtsstand auf. Alle Abweichungen von Planwerten ab 2,5 Mio.€ werden erläutert. Unter den entsprechenden Teilplanzeilen finden sich auch Erläuterungen zu den Kosten der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.3 Sponsoringrichtlinie - Aktualisierung
2519/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.09.2023
3380/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.5 Dritter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten
3192/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.6 Auswirkungen der Steuerschätzung aus Oktober 2023 und der Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024
3753/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.7 Luftrettungssatzung der Stadt Köln
3488/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.8 Vergütungsbericht 2022
3622/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.9 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.10.2023
3724/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.10 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushalts-
jahr 2021 - Beteiligungsbericht 2021
3275/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.11 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Direktvergabe (ÖDLA) vom
04.04.2019 hier: Sachstandsbericht ÖDLA Revision und Vorabbekannt-
machung
3486/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.12 Finanzierungskonzept Bühnen der Stadt Köln 2025ff.
hier: Ausweitung der Kulturförderabgabe auf Geschäftsreisende
3848/2023**

RM Homann freut sich, dass die Idee seiner Fraktion zur Ausweitung der Kulturförderabgabe auf Geschäftsreisende aufgenommen wurde.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.13 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Vergnügungssteuer
für Tanzveranstaltungen (AN/2084/2023)
3941/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

**2.14 Bisherige Inanspruchnahme des Strukturförderfonds in 2023
4008/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**
- 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2022 3881/2023**

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 3842/2023**

RM Breite fragt im Hinblick auf den Umzug des Amtes für Schulentwicklung:

- Warum wurden trotz der angespannten Haushaltssituation neue Möbel beschafft
- Wie hoch ist die Miete am neuen Standort in Mülheim? (Gesamtbetrag und pro qm)

Die Antwort solle bitte auch dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Beigeordneter Voigtsberger sagt die Beantwortung zu.

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO**
- 6.2.1 Kleingartenanlage Hoffnung e.V., Anlage Niehler Str. und Anlage Kretzer Str. Erneuerung des Wasserleitungsnetzes; hier: Haushaltsrechtliche**

**Unterrichtung des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 12 Punkt 2 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
3150/2023**

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.2.2 Sanierung und Verbreiterung des Geh- und Radweges am Sürther Leinpfad
hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i. V. m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2023
3456/2023**

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.2.3 Make or Buy Konzept Baumpflege Beschaffung 6 Hubsteiger, 1 Lkw mit Ladekran, hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2023
3176/2023**

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.3 Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027
3702/2023**

RM Schneeloch bittet um Wiedervorlage in der nächsten regulären Sitzung.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert sagt dies unter der Bedingung zu, dass Finanzausschuss die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis nimmt, damit diese den Rat am 07.12.2023 erreicht.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

RM Boyens fragt, warum Anlage 2 keine fortgeschriebenen Werte der Beteiligungsgesellschaften für die Jahre 2023 – 2027 enthalte.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert weist darauf hin, dass es sich bei dieser haushaltsrechtlichen Unterrichtung nicht um eine Haushaltsplanung mit allen Abweichungen handle. Es werden nur die aktuell bekannten Risiken und Chancen abgebildet, die erhebliche Veränderungsbedarfe mit sich bringen. Zurzeit liegen für den Bereich der Beteiligungen mit wenigen Ausnahmen keine Risikoanzeigen vor. Dies bedeute nicht, dass es nicht im Aufstellungsverfahren für den nächsten Haushalt auch in diesem Bereich zu Änderungen kommen könne. So werde für die Kliniken der Stadt Köln gGmbH hier der Gesamtfinanzierungsbedarf ausgewiesen. Im Verfahren für den Haushaltsplan 2025/2026 werde entschieden, ob ein Teil davon als Investitionszuschüsse ausgezahlt werde – und damit investiv statt konsumtiv zu verbuchen sei und den Betriebskostenzuschuss verringere.

RM Petelkau fragt im Hinblick auf die Steuerschätzung, welche Annahmen dazu geführt haben, Kürzungen beim Einkommenssteueranteil vorzunehmen.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, dass die Einbußen beim Einkommensteueranteil auf der Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Oktober 2023 beruhen. Die Steuerschätzung erfolge auf der Basis der geltenden Rechtslage und berücksichtige daher nicht geplante Steuerrechtsänderungen.

Für die Haushaltsplanung 2025/2026 werde die nächste Steuerschätzung im Mai 2024 abgewartet.

RM Boyens vermisst Informationen zur weiteren Entwicklung bei den Stadtwerken Köln. Da das Defizit der KVB perspektivisch steige, bestehe das Risiko, dass sich die Ausschüttungen an den städtischen Haushalt künftig verringern. Dies hätte aus seiner Sicht in diesem Bericht berücksichtigt werden müssen.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert verweist auf Seite 4 der Unterrichtung. Dort finde sich unter dem Punkt „sonstige Entwicklungen“ ein Passus zur Stadtwerke Köln GmbH.

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis und bittet um Wiedervorlage in der nächsten regulären Sitzung.

6.4 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung 3684/2023

Der Ausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Einrichtung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Elly-Heuss-Knapp-Realschule und die Ferdinand-Lassalle-Realschule in Köln-Mülheim und die Peter-Lustig-Grundschule in Köln-Ossendorf

Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss 0421/2023

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung folgender Neubauten und Sanierungsbauten:

Realschule Elly-Heuss-Knapp

Einrichtung des Neubaus und des Sanierungsbaus der Realschule Elly-Heuss-Knapp, Jan-Wellem-Straße 25, 51065 Köln-Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.226.000 € brutto (investiver Anteil rd. 415.000 €, konsumtiver Anteil: rd. 811.000 €).

Die erforderliche investive Auszahlungsermächtigung steht im Haushaltsplan 2023/2024 in Höhe von rund 184.000 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von rund 231.000 € im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4012-0301-9-5035 - RS Jan-Wellem-Str. 25-Instands. ÖPP zur Verfügung. Die Mittel werden hierzu per Sollumbuchung in Höhe von 184.000 € für 2023 von der Finanzstelle 4012-0301-5-3015 Realschule Niehler Kirchweg bzw. in Höhe von

231.000 € für 2024 von der Finanzstelle 4014-0301-4-2001 Heliosschulen Vogelsanger Straße bereitgestellt.

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 811.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Realschule Ferdinand-Lassalle

Einrichtung des Neubaus und des Sanierungsbaus der Ferdinand-Lassalle-Realschule, Lassallestraße 59, 51065 Köln-Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.261.000 € brutto (investiver Anteil rd. 435.000 €, konsumtiver Anteil: rd. 826.000 €).

Im Vorgriff auf den noch zu fassenden Einrichtungsbeschluss wurden im Hj. 2022 ausnahmsweise investive Beschaffungen in Höhe von rund 84.000 € aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4012-0301-0-4500-Einrichtung finanziert.

Für die Finanzierung der noch ausstehenden investiven Einrichtung steht die erforderliche investive Auszahlungsermächtigung im Haushaltsplan 2023/2024 in Höhe von rund 115.000 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von rund 236.000 € im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4012-0301-9-5040 - RS Lassallestr. 59 - Instandsetzung ÖPP- zur Verfügung. Die Mittel werden hierzu per Sollumbuchung in Höhe von 115.000 € für 2023 von der Finanzstelle 4012-0301-5-3015 Realschule Niehler Kirchweg bzw. in Höhe von 236.000 € für 2024 von der Finanzstelle 4014-0301-4-2001 Heliosschulen Vogelsanger Straße bereitgestellt.

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 826.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Peter-Lustig-Grundschule

Einrichtung der Sanierungsbauten der Peter-Lustig-Grundschule, Wilhelm-Schreiber-Straße 56, 50827 Köln-Ossendorf mit Gesamtkosten in Höhe von rund 637.000 € (investiver Anteil: 235.000 €, konsumtiver Anteil: 402.000 €).

Im Vorgriff auf den noch zu fassenden Einrichtungsbeschluss wurden im Hj. 2022 ausnahmsweise investive Beschaffungen in Höhe von rund 156.000 € aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-4-5045 - GS Wilh.-Schreiber-Str. 56 - Instandsetzung finanziert.

Die restliche erforderliche investive Auszahlungsermächtigung steht im Haushaltsplan 2023/2024 in Höhe von rund 79.000 € im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-4-5045 - GS Wilh.-Schreiber-Str. 56 - Instands. zur Verfügung. Die Mittel werden hierzu per Sollumbuchung in Höhe von 79.0000 € für 2024 von der Finanzstelle 4031-0301-0-7000 OGS Primarbereich

bereitgestellt.

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 402.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigaben für folgende Schulen:

Realschule Elly-Heuss-Knapp

Mittelfreigabe für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 184.000 € und für das Haushaltsjahr 2024 eine Mittelfreigabe in Höhe von 231.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben für die Einrichtung des Neubaus und des Sanierungsbaus der Realschule Elly-Heuss-Knapp, Jan-Wellem-Straße 25, 51065 Köln-Mülheim bei Finanzstelle 4012-0301-9-5035 - RS Jan-Wellem-Str. 25-Instands. ÖPP.

Realschule Ferdinand-Lassalle

Mittelfreigabe für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 115.000 € und für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 236.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben die Einrichtung des Neubaus und des Sanierungsbaus der Ferdinand-Lassalle-Realschule, Lassallestraße 59, 51065 Köln-Mülheim bei Finanzstelle 4012-0301-9-5040 - RS Lassallestr. 59 -Instandsetzung ÖPP-.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 7.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Nußbaumerstraße/Herkulesstraße/Liebigstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten.
2110/2023**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Ausführungsplanung für den Knoten Nußbaumerstraße/Herkulesstraße/Liebigstraße den Ausbau mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 700.000 € (davon rd. 473.700 € investiv und rd. 226.300 € konsumtiv inklusive rd. 26.300 € Beleuchtungskosten) durchzuführen.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 20.000 € für die Umgestaltung des Knotenpunktes Nußbaumerstraße/Herkulesstraße/Liebigstraße im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.3 Umgestaltung des Rochusplatzes in Köln-Bickendorf
hier: Baubeschluss und Bedarfsfeststellungsbeschluss für Planungsleistungen sowie
Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2024 und Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 und 2026 im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen- und Radwegebau in der Produktgruppe Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-4-1128, Umgestaltung Rochusplatz
2235/2023**

Geänderter Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Umgestaltung des Rochusplatzes“ auf der Grundlage der Entwurfsplanung mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 4.285.505 €.
2. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Bedarf zur Vergabe von Planungsleistungen für die Verkehrsanlagenplanung LP 5 bis 9, örtliche Bauüberwachung und Planvereinbarung in Höhe von 214.200 € fest.
3. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Bedarf zur Vergabe der Planungsleistungen für die Technischen Anlagen/Fontänenplanung LP 1-9 in Höhe von rd. 71.400 € fest.
4. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung das Fontänenfeld nach Fertigstellung in das Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zu überführen.
5. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 57.120 € sowie die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 228.480 € (jeweils 114.240 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 und 2026) für externe Planungsleistungen der Verkehrsanlagenplanung und der Fontänenplanung im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6601-1201-4-1128 Umgestaltung Rochusplatz, Haushaltsjahr 2024.
6. **Im Zuge der Ausführungsplanung soll geprüft werden, inwiefern Prinzipien der Schwammstadt in die Planung eingearbeitet werden können wie z.B. Baumscheiben mit sog. Rigolen (Wasser muss zum Baum). Ebenso sollen die Durchwegungen in Richtung Venloer Straße Höhe Rochuskapelle, in Richtung Venloer Straße Höhe Bushaltestelle und in Richtung Knotenpunkt Äußere Kanalstraße eingearbeitet werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.4 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Deckstein (2 Haltekanten) der KVB-Linie 146 im Stadtbezirk Lindenthal, den Umbau der Kreuzung Gleuler Str./ Decksteiner Str. und die Erneuerung der Lichtsignalanlage sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Finanzstelle 6601-1201-0-4359 Ausbau und Anpassung von Haltestellen an Niederflurbusse
sowie Finanzstelle 6400-1201-0-0004 Erneuerung von Lichtsignalanlagen
2365/2023**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Deckstein (2 Haltekanten) der KVB-Linie 146 im Stadtbezirk Lindenthal, dem Umbau der Kreuzung Gleuler Str./Decksteiner Str. sowie der Erneuerung der Lichtsignalanlage mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 722.250 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal** - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 327.250 € für den barrierefreien Umbau der Haltestelle Deckstein der KVB-Linie 146 und dem Umbau des Kreuzungsbereiches Gleuler Str./Decksteiner Str. im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung Haltestellen an Niederflurbusse, Haushaltsjahr 2024.
3. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal** - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 395.000,00 € für die Erneuerung der Lichtsignalanlage im Einmündungsbereich der Decksteiner Straße in die Gleuler Straße im Teilfinanzplan des Amtes für Verkehrsmanagement in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6400-1201-0-0004, Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.5 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen (vier Haltekanten) der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 2989/2023

Geänderter Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Kalk:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Hopfenstraße, Bevingsweg und Eggerbachstraße auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 338.000 € umzusetzen.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 20.000€ für den barrierefreien Umbau von drei Haltestellen auf der KVB-Linie 157 im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 – Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung Haltestellen Niederflurbusse, Haushaltsjahr 2024.
3. **Eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Leitlinien wird auf der untersten Intensitätsstufe durchgeführt werden. (Beispielhaft könnte die in Beschlussvorlage 3760/2023 dargelegte Beteiligung sein).**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.6 Ersatz von vier Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge, hier Ersatzbeschaffung von drei Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung eines Kolonnenfahrzeugs für den Bereich der Kölner Friedhöfe
3402/2023**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

**8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
3414/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt gemäß § 83 GO NRW überplanmäßige, zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 300.000 € sowie in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.500.000 € im Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 1.800.000 € durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan der Kämmerei in der Produktgruppe 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Offene Ganztagsschule im Primarbereich: Finanzielle Unterstützung von Ganztagsträgern aus dem Strukturförderfonds
3574/2023**

Beschluss:

Die Fachausschüsse erkennen die finanziellen Mehrbedarfe von Trägern Offener Ganztagsschulen aus dem Schuljahr 2022/2023 an.

Zum Zweck einer teilweisen Kompensation von finanziellen Defiziten des Schuljahres 2022/2023 erfolgen im Rahmen der Finanzierung von Offenen Ganztagsschulen gem. § 83 Abs. 1 S. 3 GO NRW i.V.m. § 10 Nr. 1 (4. Punkt) der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Hj. 2023/2024 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 800.000 Euro im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2023 zum einen in Höhe von 500.000 Euro durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Jugendamtes in der Produktgruppe 0604, Kinder- und Jugendarbeit in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen

und zum anderen durch Wenigeraufwendungen in Höhe von 300.000 Euro im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig für das Haushaltsjahr 2023
3713/2023**

RM Homann bittet die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

RM Breite verweist auf die Vorlage unter Tagesordnungspunkt 10.7 zum Zentraldepot, mit der die Freigabe investiver Aufwendungen beschlossen werden sollte und fragt:

- Warum können zur Deckung des Mehraufwands an dieser Stelle konsumtive Minderaufwendungen aus dem Projekt Zentraldepot herangezogen werden, obwohl die Vorlage 2853/2023 zum Zentraldepot nur investive Mittel beinhaltet?
- Woher stammt der Minderaufwand bei der Stadtbibliothek, deren Sanierung auch aufgrund des geplanten Interims mit höheren Aufwendungen verbunden sei?
- Es habe den Anschein, dass die Mittel für den Verbund Historische Museen doppelt zur Verfügung gestellt wurden – wie sei es möglich, auf den Ansatz aus dem Haushaltsjahr 2023 verzichten zu können?

Herr Beigeordneter Wolfgramm sagt eine Beantwortung bis zur Ratssitzung zu.

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

10 Allgemeine Vorlagen

**10.1 Erweiterter Planungsbeschluss für die Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse, Bereich West, Haltestellen Melaten, Junkersdorf, Mohnweg, Bahnstraße, Weiden Zentrum, Weiden Römergrab und Weiden West
2494/2023**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.2 Erhöhung von Arbeitssicherheit und Resilienz in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr - Verwendung des politischen Veränderungsnachweises von 2019 sowie 2020/2021
2544/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitssicherheit für die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr mit Gesamtkosten in Höhe von 1.100.000 €.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Maßnahmen zur Resilienzerhöhung von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr mit Gesamtkosten in Höhe von 2.400.000 €.
3. Der Rat beschließt die Verwendung der notwendigen Finanzmittel in Höhe von 3.500.000 € aus den politischen Veränderungsnachweisen zu den Haushaltsplänen 2019 sowie 2020/2021 für die unter 1. und 2. genannten Maßnahmen.
4. Gleichzeitig beschließt der Rat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 800.000 € im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-1000 Baumaßnahmen Freiwillige Feuerwehren (200.000 € im Haushaltsjahr 2023 und 600.000 € im Haushaltsjahr 2024). Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan in der Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge.
5. Außerdem beschließt der Rat im Haushaltsjahr 2023 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.600.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 bis 2027 im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-1000 Baumaßnahmen Freiwillige Feuerwehren (jeweils 600.000 € für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und 400.000 € für das Haushaltsjahr 2027). Die Deckung erfolgt durch eine veranschlagte, aber nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe in der gleichen Produktgruppe bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.3 Baubeschluss für die Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz 2646/2022

SE Dr. Fuchs hält die Kosten für die Maßnahme für vergleichsweise hoch.

Herr Beigeordneter Egerer weist darauf hin, dass die Kosten dieses Projektes im üblichen Rahmen liegen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt – vorbehaltlich des rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen – den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Barbarossaplatz an der Neue Weyerstraße. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (Planungs- und Baukosten) vor Förderung betragen voraussichtlich ca. 14.241.000 €. Davon entfallen rd. 2.677.500 € auf die KVB und rd. 11.563.500 € auf die Stadt Köln. Es wird mit einer Förderung von 90 % der zuwendungsfähigen Baukosten gerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.4 Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 18.07.2018 über die Errichtung und Unterhaltung und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen
2690/2023**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.5 Mitgliedschaft Radregion Rheinland e. V.
2825/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dass die Stadt Köln zum 01.01.2024 dem Verein Radregion Rheinland e.V. beitrifft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.6 Baubeschluss für die Erneuerung von 6 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Piusstraße, Körnerstraße und Akazienweg
2844/2023**

Geänderter Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Grunderneuerung von sechs Fahrtreppenanlagen, die gemäß U-Bahn-Vertrag vom 24.10.1973 zum Eigentum der Stadt Köln gehören, aber durch die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) zu erneuern sind, sowie der Erstattung der Gesamtkosten i. H. v. rd. 3.847.000 € brutto an die KVB. Von den sechs Fahrtreppenanlagen befinden sich jeweils zwei an den Stadtbahnhaltestellen Piusstraße, Körnerstraße und Akazienweg.

Wird bei der Haltestelle Akazienweg jeweils eine der Treppenanlagen komplett gesperrt, wird die Verwaltung beauftragt für die Dauer der Komplettsperrung einer der beiden Treppenanlagen in Höhe der Eingänge in die U-Bahnhaltestelle Akazienweg einen provisorischen Fußgängerüberweg einzurichten.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. rd. 3.847.000 € brutto zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 und 2026 (rd. 2.583.000 € in 2025 und rd. 1.264.000 € in 2026) im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6903-1202-0-3000, Erneuerung Fahrtreppen im Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.7 Bedarfsfeststellung für ein Zentraldepot der Museen der Stadt Köln + erweiterte Grundlagenermittlung
2853/2023**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.8 Überleitung der Maßnahme "Zuhause im Veedel" in das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit
2966/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die bislang innerhalb des Projektes „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil“ stattfindende Stadtteilarbeit zum 01.01.2024 für die Laufzeit bis zum 30.06.2025 in das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit integriert und dort weitergeführt wird.

Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 54.614 € aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die für die Fortführung bis zum 30.06.2025 erforderlichen Mittel in Höhe von 27.853 €, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.9 Renovierungsprogramm Museen 2023, hier: Mittelfreigabe für das Museum Ludwig
2984/2023**

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Durchführung der von der Verwaltung in dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Renovierungsprogramm der Museen und Kulturbauten für das Jahr 2023 in einem Gesamtvolumen von insgesamt 850.083 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe für diese Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.10 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Errichtung eines Wohngebäudes zur Unterbringung Geflüchteter an der Gießener Straße in Köln-Gremberg durch einen Totalunternehmer
0934/2023**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Wunsch des Ausschusses, den Integrationsrat im Nachgang über diese Vorlage zu informieren. Zudem habe die Bezirksvertretung Kalk eine Änderung beschlossen.

Herr Beigeordneter Dr. Rau plädiert unter Verweis auf den Ratsbeschluss zum Thema Totalunternehmer für einen Beschluss in der Fassung der Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den geänderten Beschlussvorschlag in der Fassung der Bezirksvertretung Kalk abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimmen der SPD-Fraktion - **abgelehnt**

Danach lässt der Ausschussvorsitzende über den ungeänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Errichtung von einem Wohngebäude zur öffentlich-rechtlichen Unterbringung Geflüchteter auf dem städtischen Grundstück

Gießener Str. o. Nr., 51105 Köln-Humboldt/Gremberg, Gemarkung 4972, Flur 34, Flurstücke 1593, 1594, 2030

über einen Totalunternehmer mit einem geschätzten Kostenorientierungswert in Höhe von gesamt rd. 8,3 Mio. €.

Die Planung und Umsetzung erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes. Der Neubau umfasst eine Photovoltaikanlage, Dach- und Fassadenbegrünung sowie eine Wärmepumpe und wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Passivhausstandards ausgeführt.

Für die Umsetzung wird die Verwaltung ermächtigt, eine*n Projektsteuerer*in zu beauftragen, die / der das erforderliche europaweite Ausschreibungsverfahren für den Totalunternehmer vorbereitet und begleitet.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungen in entsprechender Höhe im Teilfinanzplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-8-5215 – Neubau Gießener Str. freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.11 Baubeschluss zum Ersatzneubau Brücke Escher Straße in Köln Nippes/Bilderstöckchen
1806/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit dem Ersatzneubau der Brücke Escher Straße als Blockträgerbrücke mit 4,00 m Breite gemäß der beigefügten Planung mit Gesamtkosten in Höhe von rund 3.120.800 € brutto (inkl. Planungskosten).

Der Rat beschließt außerdem die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.067.129 € im Haushaltsjahr 2024 zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen,

Finanzstelle 6901-1202-5-0650, Ersatzneubau Brücke Escher Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.12 Aktionsplan Klimaschutz
2243/2023**

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.13 Stadtklima / Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Chorweiler
2710/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat in ihrer Sitzung am 06.06.2023 beschlossen (siehe dazu beigefügten Auszug aus der Niederschrift), die vom Rat im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro für die Maßnahmen zum Stadtklima / zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss vom 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs für folgende Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

Lindweiler	Sanierung Trimm-Dich-Pfad Lindweiler zwischen Erbacher Weg und Chorweiler Zubringer	75.000 €
Merkenich	Herrichtung Hundewiese Merkenich (gem. Beschluss BV-Sitzung 09.12.21, TOP 9.1.3)	3.000 €
Chorweiler	Instandsetzungsmaßnahmen Wassererlebnispfad im Kölner Norden durch den AK Ackerbau und Wasser im linksrheinischen Kölner Norden e. V.	5.000 €
Chorweiler	Olof-Palme-Park: Erneuerung der maroden Bänke durch sechs Drahtgitterbänke mit Unterpflasterung. Ort: Rosengarten	12.000 €
Fühlinger See	Parkplatzmaßnahmen Wildparken Fühlinger See	20.000 €
Seeberg	Auf dem Erdwall an der Neusser Landstraße, der dem Lärmschutz der Bewohner*innen der Häuser Chrysanthenweg 4 - 24 dient, sollen Neuanpflanzungen durchgeführt werden, weil durch die Entnahme von Gewächsen die Funktion stark beeinträchtigt ist.	10.000 €

Chorweiler	Ersatzbeschaffung/Aufstellung eines Basketballkorbs auf dem Liverpooler Platz. Dabei ist zu prüfen wie der neue Korb vor erneutem dreisten Diebstahl gesichert werden kann.	8.000 €
Pesch	Köln-Pesch, Escher Straße/Ecke Longericher Straße: Neugestaltung Blumenbeet vor Ärztehaus	15.000 €
Lindweiler	Aufstellen einer Parkbank am Fuß- bzw. Fahrradweg von Lindweiler in Richtung Pesch in der Verlängerung der Soldiner Straße zur Autobahnunterführung	2.000 €

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro für die von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossenen Maßnahmen.

Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.14 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld
3139/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Verwaltung für den Neubau eines Grundschulgebäudes (5 Züge Primarstufe) im Stadtbezirk Ehrenfeld ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchführen soll.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Ehrenfeld zu finden, dass in dem vorgegebenen Suchgebiet (Anlage 1) liegt. Das Grundstück muss für die Unterbringung eines Grundschulgebäudes (5 Züge Primarstufe), einer Zweifachsporthalle und eines Lehrschwimbeckens geeignet sein.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Fraktion Die Linke einstimmig zugestimmt

**10.15 Verlängerung Auszugsmanagement 2024/2025
2793/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Verlängerung der Finanzierung von zwei befristeten Stellen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit bei Trägern im Rahmen des Auszugsmanagements. Die bisherige Befristung zum 31.12.2023 wird um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert.

Als Grundlage dienen die Beschlüsse vom 14.11.2011 (Vorlage [1891/2011](#) Maßnahmenübersicht), 12.05.2015 (Vorlage [0925/2015](#) vorzeitige Verlängerung und Erweiterung), 28.06.2016 (Vorlage [1450/2016](#) Erweiterung), 14.11.2017 (Vorlage [2338/2017](#) Entfristung von drei Vollzeitstellen - eine pro Träger - und Befristungsverlängerung von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2019), 07.11.2019 (Vorlage [3328/2019](#) Befristungsverlängerung von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2021), 02.11.2021 (Vorlage [3308/2021](#) Befristungsverlängerung von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2023).

Des Weiteren werden zwei befristete Vollzeitstellen mit Immobilienkaufleuten besetzt (ebenfalls bei Trägern im Rahmen des Auszugsmanagements) und bis zum 31.12.2025 finanziert.

Zur Finanzierung der zwei befristeten Stellen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit stehen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 160.600 € für zwei Stellen im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2025 sind ebenfalls 160.600 für zwei Stellen zu berücksichtigen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2025 innerhalb der dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggfs. durch Umschichtungen, vorsehen.

Zur Finanzierung der zwei befristeten Stellen für Immobilienkaufleute stehen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 160.000 € für zwei Stellen im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2025 sind ebenfalls 160.000 für zwei Stellen zu berücksichtigen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2025 innerhalb der dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggfs. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.16 Sportanlage Fühlinger Weg, Sanierung des städtischen Umkleidehauses 2942/2023

SE Dr. Fuchs fragt, ob der Einbau einer Gasheizung aufgrund von Beschaffungsproblemen bei Wärmepumpen nochmals geprüft werden könne.

Herr Beigeordneter Voigtsberger berichtet, dass der Sportausschuss bereits einen Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt habe, dem nachgekommen werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt – vorbehaltlich der Zustimmung des Sport- und des Finanzausschusses - die Verwaltung mit der Sanierung des Umkleidehauses auf der Sportanlage Fühlinger Weg mit voraussichtlichen Gesamtkosten in

Höhe von 521.350,00 € (brutto).

Unter Berücksichtigung der bereits angefallenen Aufwendungen für die Planung und Kostenermittlung in Höhe von 17.250,00 € (brutto) ergibt sich ein weitergehender Finanzierungsbedarf in Höhe von 504.100,00 € (brutto). Entsprechende konsumtive Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen stehen im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.17 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2024 2014/2023

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2024 fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2024 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

7,73 % für Beihilfen Beamt*innen

0,13 % für Pflegeversicherung Beamt*innen

0,03 % für Beihilfen Beschäftigte

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 35.541.700 Euro für Beihilfen an Versorgungsempfänger*innen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 Euro in Anspruch zu nehmen, sofern die Stadt Köln keine Akontozahlung zur Beseitigung bestehender Liquiditätsprobleme leistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.18 Kölner Verhütungsmittelfonds 2576/2023

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Fortführung des Verhütungsmittelfonds in Köln ab dem 01.01.2024 in der Zuständigkeit des Gesundheitsamtes.
2. Der Kreis der berechtigten Frauen orientiert sich an der Einkommensgrenze, die der Bund für die Vergabe von Mutter-Kind-Stiftungsgeldern festgelegt hat.

3. Die Mittel in Höhe von 100.000 € werden überplanmäßig aus dem Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0502, Teilplanzeile 16 in den Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen verlagert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.19 Zweite Satzung zur Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 16.01.2018 über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen für Aussiedler und ausländische geflüchtete Personen und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme 2695/2023

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die

1. „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen für Aussiedlerinnen und Aussiedler und geflüchtete Personen“ in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 1) und nimmt die darin enthaltene Objektaufteilung zustimmend zur Kenntnis.
2. „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Übergangwohnheimen für Aussiedlerinnen und Aussiedler und geflüchtete Personen“ gemäß Anlage 2 und nimmt die kategoriebezogene Benutzungsgebühr unter Berücksichtigung der durch das SGB II bzw. XII nicht berücksichtigungsfähigen Unterkunftskosten (Anlage 3/FLÜ) zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.20 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Beihilfekasse der Stadt Köln 2022 2013/2023

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2022 fest und entlastet die Kassenleitung.

Der Jahresüberschuss 2022 wird an die Stadt Köln abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.21 Erhöhung der bezirksorientierten Mittel gem. § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
3081/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt gemäß § 13 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024 die Erhöhung der bezirksorientierten Mittel im Haushaltsjahr 2023 um 57.112,83 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.22 Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Köln 2024
3472/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Köln für 2024 in der in Anlage 4 beigefügten Änderungsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion Die Linke - zugestimmt

**10.23 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln 2024
3481/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln für 2024 in der in der Anlage 3 beigefügten Änderungsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und Die Linke - zugestimmt

**10.24 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes
- Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3526/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt bis zu 44.000,- EUR im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301– Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 für die von der Bezirksvertretung Nippes am 19.10.2023 (Anlagen 1 und 2) beschlossenen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.25 Auf dem Ginsterberg 2 - 34 in 50737 Köln Weidenpesch:

**Abriss und Neubau von 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Zukunft des bestehenden Mehrfamilienhauses
2814/2023**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.26 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Baubeschluss Sportpionierpark
2401/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau des SPORTPIONIERPARKS mit Herstellungskosten von 1.276.500 EUR.
2. Der Rat nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung in Höhe von 100.000 EUR dankend an.
3. Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung und Freigabe in Höhe von 1,1 Mio. EUR für den Bau des Sportpionierparks im Teilfinanzplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6700-1301-0-1003, Pionierpark Inn.Grüngürtel Parkst.Süd FW, Hj. 2023.
Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik in der Produktgruppe 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 1502-0902-1-0000, Innenstadt (südl. Erw.) Sanierung/Erneuerung.
4. Gleichzeitig beschließt der Rat im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen in Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 300.000 EUR.
Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Stadtplanungsamts in der Produktgruppe 0901 Stadtplanung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.27 Zero Waste-Konzept Köln
1170/2023**

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.28 Erneute Betrauung der KölnTourismus GmbH
3687/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat betraut die KölnTourismus Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsaktes. Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß dem Betrauungsakt Zuwendungen an die KölnTourismus GmbH zu leisten.

Der Rat weist die Vertreterin bzw. den Vertreter des Gesellschafters Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH an, die Umsetzung des Betrauungsaktes in der KölnTourismus GmbH sicherzustellen, insbesondere durch Beschlussfassung in deren Gesellschafterversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.29 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens an Geldspielgeräten im Gebiet der Stadt Köln (Geldspielgerätesatzung)
3471/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens an Geldspielgeräten im Gebiet der Stadt Köln in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.30 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes
- Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3528/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt bis zu 25.000,- EUR im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 für die von der Bezirksvertretung Nippes per Dringlichkeitsentscheidung am 31.10.2023 (Anlage 1) beschlossenen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.31 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Ehrenfeld, hier: Vergabe der Restmittel
3540/2023**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die restlichen vom Rat im Haushaltsplan 2023/2024 für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten Mittel in Höhe von 43.000 Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Projekt	Betrag/Euro
Tischtennisplatte für Köln-Vogelsang	15.000
Findlinge Meisenweg Köln-Vogelsang	8.000
Anlage von Wildblumenwiesen auf Grünflächen vor Schulen im Stadtbezirk	5.000
Gestaltung Eingangssituation Schlösser Gärten in Neuenfeld	15.000
Summe:	43.000

Die Aufwendungen stehen im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2023 in Höhe von 43.000 Euro für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile – 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.32 Bedarfsfeststellung zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Standort Holweider Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-Mülheim
3309/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln erkennt den Bedarf zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Schulstandort Holweider Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-Mülheim an und beauftragt die Verwaltung mit der Planung. Die Entscheidung bedingt sich durch die geplante künftige schulische Nutzung des Standortes, unabhängig davon welche Schule und Schulform diesen Schulstandort nutzen wird.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung für die Errichtung der Dreifachturnhalle Verhandlungen mit der KölnBäder GmbH aufzunehmen. Ziel der Verhandlungen ist die Beauftragung der KölnBäder GmbH zur gemeinsamen Errichtung des Neubaus des Genovevabades mit der Dreifachturnhalle für den schulischen Bedarf.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung zudem eine städteplanerische Machbarkeitsstudie für die gesamte am Standort Holweider Straße öffentlich zur Verfügung stehende Fläche zu beauftragen. Die Ergebnisse der städteplanerischen Machbarkeitsstudie sollen in die weitere Planung für den Standort Holweider Straße einfließen, sowohl die städtischen wie auch die Bauvorhaben der KölnBäder GmbH aufgreifen und abschließend in einer entsprechenden Bauvoranfrage münden.

Die Kostenannahme für die architektonischen Leistungen zu Erstellung der städteplanerischen Machbarkeitsstudie beläuft sich auf voraussichtlich rund 250.000,00 € brutto.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.33 Änderung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Köln
3487/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die als Anlage 2 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kostenträger – zustimmend zur Kenntnis und beschließt auf dieser Grundlage die Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (Rettungsdienstsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.34 Gebührenordnung für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung)
3760/2023**

RM Homann bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen, weil der Verkehrsausschuss erst am 05.12.2023 tagt.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.35 Änderung der Satzungen über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzungen)
3413/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt die als Anlage 1 Anhang A und B beigefügte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.
2. Der Rat nimmt die als Anlage 2 Anhang A bis E beigefügte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrgebührensatzung) in der als Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.36 Mehrsprachiges Vermittlungsangebot des Museumsdienstes (Umsetzung Kulturentwicklungsplanung)
2929/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau der mehrsprachigen Vermittlungsangebote des Museumsdienstes in den Museen und im Outreach im Rahmen eines Projektes bis 2024.

Der Rat beschließt gleichzeitig die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 100.000 € (50.000 € p.a.) im Teilergebnisplan des Museumsdienstes in der Produktgruppe 0411 – Museumsdienst in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 im Haushaltsplan 2023/2024. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen in gleicher Höhe im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jeweils in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.37 Bedarfsfeststellungsbeschluss: Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate)
3409/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Baumpflegearbeiten zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf Kölner Sportanlagen.

Zur Durchführung der Pflegearbeiten soll ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten abgeschlossen werden. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 500.000,- €/Jahr (1.500.000,- € für eine Laufzeit von 36 Monaten, inkl. Nebenkosten).

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2024 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 500.000,- € im Teilergebnisplan des Sportamtes in der Produktgruppe 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.38 7. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
3218/2023**

RM Homann bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.39 Ersatz von 16 Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge
hier: Ersatzbeschaffung von zehn Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung von sechs Kolonnenfahrzeugen für die "allgemeine Grünunterhaltung"
3336/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Bedarf für die Ersatzbeschaffung bzw. Umrüstung von 16 Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.704.800 € im Teilfinanzplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 Beschaffungen Kfz, Haushaltsplan 2023/2024, Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 10.40 Umsetzung des Förderprojektes „Netzwerkarbeit für die Kölner City“ im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ hier: Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Kölner City und Einrichtung eines Innenstadtbeirats 3650/2023**

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

- 10.41 Mindeststandards zur Betreuung Geflüchteter – Fortführung der Maßnahmen 2893/2023**

RM Petelkau bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

- 10.42 Finanzierung Dialogprozess "Mahnmal zum Gedenken an die Opfer von Unterdrückung, Rassismus, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen" (Arbeitstitel) 3453/2023**

RM Petelkau bittet um Verweisung der Vorlage ohne Votum in den Rat.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

RM Glashagen bittet um Erläuterung der sonstigen Kosten der Maßnahme.

Die Verwaltung berichtet, dass der größte Teil der Kosten auf das Kunstwerk entfallen werde. Weitere Mittel seien für die Beauftragung einer projektsteuernden Agentur, den künstlerischen Wettbewerb und Publikationen und Flyer notwendig.

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

- 10.43 Pilotprojekt „INSGES*AMT - Inklusive Service-Gestaltung im AMT“ hier: Genehmigung zur abweichenden Verwendung von Zuschussmitteln 3582/2023**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt zur Durchführung des Pilotprojekts „INSGES*AMT - Inklusive Service-Gestaltung im AMT“ gem. § 13 (1) der Haushaltssatzung der Stadt Köln für 2023/2024 eine abweichende Verwendung von Zuschussmitteln im Teilplan des Amtes für Integration und Vielfalt, Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in 2023 i.H.v. 80.000 € und in 2024 i.H.v. 110.000 €. Die veranschlagten Finanzmittel werden stattdessen im selben Teilplan in der Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mündliche Anfragen

RM Tokyürek bittet um Informationen zu den von der Liga der Wohlfahrtsverbände gemeldeten Bedarfe und die von der Verwaltung geplante Gegenfinanzierung.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert sagt eine verwaltungsinterne Klärung zu.

Gez. Dr. Krupp

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer